

Vertrag über Leadprovision auf Guthabenbasis mit guenstiger.de GmbH, Deichstraße 34, 20459 Hamburg (Auftragnehmer) und dem Auftraggeber

Vertragsbeginn:	Mit Leistung der vereinbarten Vorauszahlung durch den Auftraggeber und die Produktangeboteinbindung durch den Auftragnehmer
Vertragskündigung:	In den ersten vier Vertragswochen beträgt die Kündigungsfrist zwei Tage
Preis pro Lead ¹ :	Netto 38 Euro-Cent
Vergütungs-Basis:	Vorauszahlung eines unverzinslichen Guthabens durch den Auftraggeber
Vorauszahlungs-Mindestbetrag:	Netto 200 Euro
Verrechnung:	Laufende Verrechnung der Vergütung für generierte Leads zzgl. ges. USt. gegen das jeweils vorhandene Guthaben
Guthaben Kontrolle:	Durch den Auftraggeber in dem ihm zur Verfügung gestellten My-Account-Bereich. Der Auftraggeber sorgt für kontinuierliche Kontrolle der Guthaben-Höhe und rechtzeitige Vornahme von Zahlungen. Für den Zeitraum, in dem kein Guthaben besteht, entfällt die Pflicht des Auftragnehmers zu einem Tätigwerden.
Abrechnung/Rechnungstellung:	Die Abrechnung der Entgelte und die entsprechende Rechnungsstellung erfolgt einmal monatlich. Hierbei wird stets eine Aufrechnung gegen das jeweils vorhandene Guthaben vorgenommen ² .
Restguthaben:	Bei Beendigung des Vertrags werden Restguthaben spätestens bis zum zehnten Tag folgenden Kalendermonats und vorbehaltlich etwaiger bestehender zivilrechtlicher Zurückbehaltungsrechte auf ein vom Auftraggeber hierfür zu benennendes Bankkonto zurückgezahlt.
Weitere Vereinbarungen:	Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der guenstiger.de GmbH für Leadverträge

1. Leads sind Weiterleitungen interessierter Kunden für zu bewerbende Produkte auf das Internetangebot des Auftraggebers. Diese werden generiert mittels vom Auftragnehmer betriebener Angebote (z.B. Internet-Vergleichsportale, Apps) sowie Angebote Dritter (z.B. Suchmaschinen, Webseiten von Kooperationspartnern). Dabei wird durch die Verlinkung mit dem vom Auftraggeber betriebenen Internetangebot der Nutzer durch einen Klick auf das Produkt bzw. die Angebotsseite des Auftraggebers weitergeleitet. Jeder Klick stellt dabei einen Lead dar.
2. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Speicherung von IP-Adressen von Besuchern der Internet-Preisvergleichsportale des Auftragnehmers möglich ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der guenstiger.de GmbH

(Stand Okt 2022)

1. Allgemeines

1. Unser Angebot steht nur Unternehmen im Sinne von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen zur Verfügung.
2. Diese Geschäftsbedingungen gelten nicht nur für das Vertragsverhältnis, in das sie einbezogen wurden, sondern auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, wenn wir auf keine anderen Geschäftsbedingungen verweisen.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei unserer Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

2. Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend. Mit der Annahme eines Angebotes erklärt der Kunde verbindlich, die ausgewiesenen Leistungen bestellen zu wollen. Wir sind berechtigt, das mit der Bestellung des Kunden vorliegende Vertragsangebot innerhalb einer Woche nach Zugang anzunehmen. Die Annahme kann entweder ausdrücklich oder durch den Beginn der Bearbeitung der Bestellung erklärt werden.

3. Termine

Angegebene Leistungstermine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich von uns als verbindlich bezeichnet werden.

4. Vermittlung von Leads, keine Haftung für den Eintritt eines bestimmten Erfolges

1. Wir schulden mit Vertragsschluss unter Beachtung des Vertrages nach unserem Ermessen das Bemühen, Interessenten für die vom Kunden uns übermittelten Angebote zu vermitteln („Leads“) und nicht, dass in Folge unserer Tätigkeit ein konkreter (wirtschaftlicher) Erfolg für den Kunden eintritt. Wir sind nicht verpflichtet, den Kunden bzw. seine Angebote stets und/oder vollständig

zum Zweck der Generierung von Leads zu bewerben.

2. Sofern wir für den Kunden Werbemöglichkeiten auf Angeboten Dritter nutzen (z.B. Suchmaschinen), schulden wir lediglich das Bemühen, dass die Produkte des Kunden auf diesen entsprechend beworben werden. Die Art und Weise der konkreten Bewerbung richtet sich nach den jeweils aktuellen Angeboten der Dritten.
3. Es liegt in unserem Ermessen, wie Leads vermittelt werden, solange dies unter Beachtung dieses Vertrages, der gesetzlichen Regelungen und üblicher Marktstandards für solche Leistungen erfolgt. Die Vermittlung von Leads erfolgt insbesondere mittels von uns betriebener Webseiten und Apps sowie mittels Angeboten Dritter, wie z.B. Suchmaschinen, Platzierung von Werbung auf anderen Webseiten oder in Apps.
4. Das Ranking von Produktdarstellungen in unseren Angeboten richtet sich auf Preisvergleichsseiten nach dem Preis, der für das jeweilige Produkt vom Kunden verlangt wird, in aufsteigender Reihenfolge. Der Anbieter, der das Produkt zu dem günstigsten Preis anbietet, steht somit an erster Stelle. Auf Suchergebnisseiten richtet sich die Reihenfolge der Suchergebnisse nach einem internen Relevanz-Algorithmus.
5. Wir sind im Sinne einer laufenden Fortentwicklung unserer Angebote jederzeit und ohne vorherige Information des Kunden zu Änderungen der von uns erbrachten Leistungen berechtigt, soweit diese dem Kunden zumutbar sind.

5. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, unsere Tätigkeit im erforderlichen Umfang zu unterstützen. Insbesondere schafft er unentgeltlich alle ihm obliegenden technischen Voraussetzungen, die zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages erforderlich sind. Er stellt uns alle Daten und

Informationen aus seiner Sphäre zur Verfügung, die wir für die Erfüllung des Vertrages von ihm benötigen. Der Kunde wird insbesondere eine Liste der von uns zu bewerbenden Produkte (samt Preis und Lieferkosten) in einem von uns vorgegeben Format zum Abruf über das Internet kostenfrei bereithalten. Er wird diese Liste laufend aktualisieren und uns stets die aktuelle Version zur Verfügung stellen. Wir werden diese Liste an Arbeitstagen an unserem Sitz mindestens einmal täglich abrufen und unsere Daten entsprechend aktualisieren.

2. Der Kunde stellt uns neben den Inhalten nach Absatz 1 die Daten, Fotos, Logos und anderen graphischen oder textlichen Darstellungen zur Verfügung (gemeinsam die „Kunden-Inhalte“), die wir zur Erbringung unserer Leistungen, insbesondere die Bewerbung der Produkte bzw. der Darstellung des Kunden, benötigen, über das Internet zum Abruf zur Verfügung. Die aktuellen Anforderungen sind unter <https://stats.guenstiger.de/datafeedexample/ProductFileInstructions-guenstiger.pdf> hinterlegt.
3. Änderungen an Links bzw. Zugangsdaten zum Abruf von Daten gemäß Absatz 1 und 2 hat der Kunde uns mindestens 14 Tage vor Wirksamwerden gegen Empfangsbestätigung per Email an shop@guenstiger.de mitzuteilen.
4. Der Kunde gewährleistet, dass er an den Kunden-Inhalten die für die Vertragserfüllung notwendigen Rechte hat und deren vertragsgemäßer Nutzung keine Rechte Dritter oder Gesetze entgegenstehen. Er stellt uns von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegen uns wegen eines Verstoßes gegen Satz 1 geltend machen; dies umfasst auch unsere angemessenen Kosten der rechtlichen Vertretung zur Prüfung und Abwehr solcher Ansprüche.
5. Uns obliegt keine Prüfung, ob die Kunden-Inhalte richtig, vollständig, gesetzeskonform und frei von Rechten Dritter sind. Wir werden den Kunden informieren, wenn uns das Gegenteil bekannt

werden sollte und dies dem Kunden zugeordnet werden kann.

6. Etwaig vereinbarte Fälligkeiten und Fristen verlängern sich um die Zeit, in welcher der Kunde trotz Mahnung eine ihm obliegende Mitwirkungshandlung verzögert oder sonst die Behinderung zu vertreten hat. Eine Mahnung ist entbehrlich, wenn wir bei unserem Mitwirkungsverlangen bereits eine angemessene Frist gesetzt haben oder ein Termin für die Erbringung der Mitwirkungsleistung vereinbart wurde.
7. Der Kunde wird uns über Störungen oder Mängel unserer Leistung unverzüglich informieren und in diesem Rahmen die Störung bzw. den Mangel so präzise wie ihm möglich unter Angabe der ihm bekannten und zweckdienlichen Informationen beschreiben. Soweit der Kunde vernünftigerweise nicht in der Lage ist, uns diese Informationen zu überlassen, ist dies für unsere Leistungsverpflichtung unbeachtlich.

6. Rechteübertragung

1. Der Kunde überträgt uns an allen Kunden-Inhalten oder sonst zur Vertragserfüllung überlassenen Daten, Logos, Produktnamen, Marken, Fotos, Informationen, Unterlagen etc. die zur Vertragserfüllung erforderlichen Rechte. Dies umfasst insbesondere das übertragbare Recht, die Inhalte zu den Zwecken des Vertrages zu vervielfältigen, zu speichern, zu bearbeiten, mit anderen Daten und Inhalten zu verbinden, zu verbreiten (insb. über das Internet) und zum Abruf für die Öffentlichkeit bereit zu halten. Mit umfasst ist das Recht zur vertragsgemäßen Nutzung auf den von uns betriebenen Webseiten und Apps sowie den Webseiten und Apps Dritter, auf denen durch uns Werbung betrieben wird, sowie die Bewerbung unseres Angebot selbst, z.B. durch Verlinkung, Integration sowie auch in Form von Bannerschaltungen auf jeglichen Webseiten oder in Apps Dritter.
2. Die Rechteübertragung erfolgt zeitlich unbefristet, d.h. auch über die Beendigung des Vertrages

hinaus, da uns eine vollständige Entfernung der für den Kunden ergriffenen Werbemaßnahmen aus dem Internet nicht möglich ist.

3. Wir sind berechtigt, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Produktbilder für die Vermittlung von Leads für die jeweilige Produkte zu nutzen, auch wenn die konkrete Nutzung im konkreten Fall nicht zum Zwecke der Vermittlung von Leads für den Kunden erfolgt. Dies gilt insbesondere, wenn Dritte, z.B. Suchmaschinen, unter Verwendung der Produktbilder für die Generierung von Leads eingesetzt werden und diese in unserem Auftrag die Produktbilder verwenden, ohne dass eine Werbung für den Kunden vorliegt.
4. Wir sind berechtigt, für die Generierung von Leads für den Kunden Suchmaschinenmarketing unter Verwendung der Kunden-Inhalte zu betreiben und hierfür auch die entsprechenden Namen und Marken des Kunden zu benutzen. Dies umfasst insbesondere das Bieten auf Keywords sowie Werbe- oder Produktanzeigen in „Paid search“- Angeboten.

7. Aussetzen der Generierung von Leads

1. Wir sind neben der fehlenden Verpflichtung, den Kunden und seine Angebote stets zu bewerben, berechtigt, unsere Leistungen aus wichtigem Grund (temporär) auszusetzen, wenn wir die berechnete Vermutung haben, dass ein Missbrauch unserer Angebote vorliegt, der uns nicht zumutbar bzw. für den Kunden nachteilig ist.
2. Dies gilt insbesondere in den folgenden Fällen:
 - a. abrupte und außergewöhnliche Änderungen der Anzahl der generierten Leads (insbesondere: Anstieg der in einem Zeitraum von 24 Stunden generierten Leads um mindestens 50% im Vergleich zum entsprechenden Vorzeitraum),
 - b. erheblicher Anstieg von Beschwerden über den Kunden (z.B. Nichtlieferung angebotener Produkte),
 - c. mutmaßliche Rechtsverletzungen durch den Kunden mittels unserer Leistungen, insbesondere

wenn wir entsprechend von Dritten abgemahnt werden sollten;

- d. mehr als unerhebliche Verletzung der aus dem Vertrag für den Kunden folgenden Obliegenheiten;
 - e. technische Fehlfunktionen auf Seiten des Kunden, welche unsere Leistungserbringung mehr als nur unerheblich behindert;
 - f. die Verursachung oder die begründet befürchtete Verursachung von Schäden bei uns oder von uns beauftragten Dritten durch die Leistungen des Kunden;
 - g. der Zahlungsverzug des Kunden mit einer Rechnung um mehr als 30 Tage;
3. Wir werden den Kunden unverzüglich über die jeweilige Maßnahme und die Gründe informieren. Soweit uns zumutbar, geben wir dem Kunden vor Ergreifen der Maßnahme die Möglichkeit zur Stellungnahme in angemessener Frist.

8. Entgelt, Prüfungspflicht des Kunden

1. Für unsere Leistungen fallen die vereinbarten Entgelte an. Sofern für eine Leistung kein Entgelt vereinbart wurde, gilt unsere jeweils bei Beauftragung aktuelle Preisliste.
2. Alle Entgelte sind Nettopreise und verstehen sich in Euro. Sie werden monatlich jeweils nachträglich in Rechnung gestellt.
3. Für jede Mahnung nach Verzug des Kunden werden dem Kunden angemessene Mahngebühren in Rechnung gestellt. Wir sind im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden berechtigt, anstelle einzelner Mahngebühren einmalig je Rechnung eine Verzugs pauschale nach § 288 Abs. 5 BGB zu berechnen. Die Möglichkeit der Geltendmachung von etwaigen weiteren Verzugschäden bleibt unbenommen.
4. Einwendungen gegen die unseren Rechnungen zugrundeliegenden Angaben zu den erbrachten Leistungen sind binnen vier Wochen nach Zugang zu erheben, andernfalls gelten sie als genehmigt und richtig.

9. Sicherung von Zahlungsansprüchen

1. Wenn uns Umstände bekannt werden sollten, nach denen sich die Kreditwürdigkeit des Kunden im Vergleich zu unserer Kenntnis bei Vertragschluss erheblich verschlechtert hat, sich begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden ergeben oder der Kunde vereinbarte Zahlungsbedingungen trotz Mahnung mehr als unwesentlich nicht einhält, können wir für zukünftige Leistungen die Stellung von angemessenen Sicherheiten (z.B. Deposit) verlangen.
2. Die vorstehenden Rechte bestehen insbesondere bei Zahlungsverzug um mehr als 30 Tage, einem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden, die Ablehnung eines solchen Antrages mangels Masse oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Als angemessene Sicherheit gilt jedenfalls ein Betrag, der dem Dreifachen des Durchschnitts der letzten drei Rechnungen an den Kunden entspricht. Die Sicherheit ist durch Zahlung eines entsprechenden Geldbetrages zu erbringen. Der Kunde ist berechtigt, uns ein geringeres Sicherungsbedürfnis nachzuweisen.

10. IT-Sicherheit, Prüfungsrechte

1. Der Kunde ist nicht berechtigt, mittels automatisiert ablaufender Anfragen den Datenbestand unserer Angebote ganz oder teilweise auszulesen (sog. Spidering).
2. Der Kunde ist damit einverstanden, dass wir berechtigt sind, seine Internetangebote mittels automatisierter Abfragen zu durchsuchen oder auf andere Art zu beobachten, um die Qualität und Funktionssicherheit der uns von ihm mitgeteilten Links sicherzustellen (z.B. um unrichtige oder nicht funktionierende Links oder Links zu nicht mehr verfügbaren Produkten zu finden und aus unserer Datenbank zu entfernen) und um zu überprüfen, ob die uns mitgeteilten Angaben den Angaben auf der Webseite des Kunden entsprechen. Wir werden insoweit nur Maßnahmen ergreifen, die nicht zu einer mehr als unerheblichen

Beeinträchtigung des Internetangebotes des Auftraggebers führen können. Der Kunde wird jegliche Schritte zur Abwehr solcher Maßnahmen unterlassen (z.B. Blockierung unserer IP-Adresse).

11. Laufzeit des Vertrages

1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann von jeder Partei mit einer Frist von einer Woche gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
2. Als wichtiger Grund gelten insbesondere die folgenden Gründe, wenn sie für die andere Partei vorliegen:
 - a. die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die andere Partei, wenn die Verletzung trotz Mahnung und Setzung einer angemessenen Frist nicht beseitigt wird. Die Mahnung und Fristsetzung ist bei Unzumutbarkeit nicht erforderlich;
 - b. der Eigenantrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens, die Eröffnung des Insolvenzverfahrens sowie die Ablehnung der Eröffnung mangels Masse;
3. Kündigungen haben in Textform zu erfolgen.

12. Haftung

1. Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung der Höhe nach beschränkt auf die vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Verjährungsfrist beträgt ein Jahr.
2. Absatz 1 gilt nicht für Ansprüche aus der Verletzung des Körpers, der Gesundheit oder des Lebens, bei arglistigem Handeln, bei Übernahme einer Garantie sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

13. Mängelansprüche

1. Die Wahl der Art der Nacherfüllung obliegt uns in den gesetzlichen Grenzen. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr. Dies gilt

nicht für Ansprüche aus Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, der Verletzung des Körpers, der Gesundheit oder des Lebens, bei Übernahme einer Garantie sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

2. Rügt der Kunde das Vorliegen von Mängeln und ergibt sich in Folge unserer hieraus resultierenden Tätigkeit, dass kein Mangel vorlag, sind wir berechtigt, unseren entsprechenden Aufwand mit unseren allgemeinen Stundensätzen abzurechnen.

14. Datenzugang

1. Als Anbieter haben wir Zugang zu den personenbezogenen und sonstigen Daten, die der Kunde uns für die Nutzung unserer Dienste zur Verfügung stellt oder die im Zuge der Bereitstellung dieser Dienste generiert werden. Die umfasst neben uns vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten (insb. Firma, Adress- und Kontaktdaten, Produktdaten) auch die Daten zur Häufigkeit des Aufrufes der von uns präsentierten Produkte des Kunden durch die Nutzer unserer Angebote.
2. Der Kunde hat keinen Zugang zu personenbezogenen sowie sonstigen Daten, die er uns im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Online-Vermittlungsdienste zur Verfügung gestellt hat oder die im Zuge der Bereitstellung dieser Dienste für den Kunden und die Verbraucher der Waren oder Dienstleistungen des Kunden generiert wurden. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

15. Internes

Beschwerdemanagementsystem

1. Unser internes Beschwerdemanagementsystem erreichen Sie unter support@guentstiger.de. Wir benennen Volkhart Neumann sowie Gritt Gräwe, Hammerstein und Partner, Caffamacherreihe 5, 20355 Hamburg, als Mediatoren mit denen wir bereit sind zusammenzuarbeiten, um mit Kunden eine außergerichtliche Beilegung etwaiger Streitigkeiten zu erzielen, die sich auf die Bereitstellung unserer Online-Vermittlungsdienste,

darunter auch auf Beschwerden beziehen, die nicht mit den Mitteln des internen Beschwerdemanagementsystems gelöst werden können.

16. Änderungsbefugnis

Wir sind berechtigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit mit einer Ankündigungsfrist von mindestens vier Wochen zu ändern. Wir haben hierfür den Kunden in Textform über die Absicht der Änderung, die geänderten Regelungen und das Bestehen sowie die Ausübung seines Widerspruchsrechts zu informieren. Macht der Kunde vor Ablauf der Ankündigungsfrist von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch, finden die bisherigen Geschäftsbedingungen unverändert Anwendung, andernfalls finden mit Ablauf der Ankündigungsfrist die neuen Geschäftsbedingungen Anwendung. Im Fall des Widerspruchs bleibt unser Kündigungsrecht unberührt.

17. Sonstiges

1. Eine Vertragspartei ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts oder zur Aufrechnung nur insoweit berechtigt, als die zugrundeliegende Gegenforderung rechtskräftig festgestellt ist oder nicht bestritten wird.
2. Die Abtretung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag oder des Vertrags insgesamt auf einen Dritten ist nur mit vorheriger Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. Die Zustimmung darf nicht unbillig verweigert werden.

18. Schlussbestimmungen

1. Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungen ist Hamburg.
2. Abweichende mündliche Vereinbarungen, die nicht schriftlich festgehalten wurden, haben die Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht getroffen. Frühere Vereinbarungen der Parteien zum Vertragsgegenstand werden hiermit hinfällig.
3. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, oder

sollte eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten sein, werden die Wirksamkeit und die Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt.

4. Der Vertrag unterliegt der Vertrag allein dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Das internationale Privatrecht findet keine Anwendung, soweit es abdingbar ist. Dies gilt nicht für Verträge mit Verbrauchern.
5. Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist an unserem Sitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.